

LIEBE

WAS MEINST DU ZUM POSTER?

WAS SIEHST DU AUF DEM BILD?

BETRACHTE ALLES GENAU UND SORGFÄLTIG.

WIE GEHT ES DEM JUNGEN IN DER MITTE?

WAS SIND SEINE GEDANKEN UND GEFÜHLE?

WAS WÜRD ER JETZT GERNE MACHEN?

UND WIE

GEHT ES DEM MÄDCHEN, WAS WÜRD SIE GERNE MACHEN?

HAST DU AUCH MANCHMAL DAS GEFÜHL, NUR DU ALLEIN HABEST NIEMANDEN?

WIE REDEN JUNGS MITEINANDER ÜBER SOLCHE SITUATIONEN?

WIE STEHT ES DABEI MIT DER EHRlichkeit?

MIT WEM «MACHT MAN

GERNE RUM»?

MIT WEM NICHT?

WARUM?

WIE ERGEHT ES DEN JUNGS, DIE FRÜH SEXUELLE ERFAHRUNGEN MACHEN?

UND WIE DEN

SPÄTZÜNDERN?

HABEN WOHL ALLE JUNGS DEN GLEICH STARKEN WUNSCH, SEX MIT MÄDCHEN ZU HABEN?

WAS PASSIERT, WENN ES EINEM

GAR NICHT SO WICHTIG IST?

KANN MAN DAS ALS JUNGE ZUGEBEN?

WIE ERGEHT ES JUNGS, DIE SICH SEXUELL MEHR ZU GEWISSEN

JUNGS HINGEZOGEN FÜHLEN?

DÜRFEN SIE EHRlich MIT IHREN KOLLEGEN DARÜBER REDEN?

MIT DIR?

WAS KÖNNTE WOHL PASSIEREN?

LIEBE UND SEX

Manchmal scheint es, als ob Jungs nur «das Eine» im Kopf haben: Sex. Sie reden und träumen davon, sammeln erotische und pornographische Bilder oder überlegen sich ständig, wie sie wohl zu sexuellem Kontakt kommen könnten. Einige sagen, sie hätten immer ein Kondom dabei, falls sich mal die Gelegenheit biete. Männliche Jugendliche und Männer wollen es! Jederzeit? Auf jeden Fall scheinen sie es wollen zu sollen!

Aber genauer betrachtet wird viel mehr fantasiert und geblufft als wirklich gehandelt. Klar sind nicht alle Jungs an diesem Spiel gleichermassen beteiligt. Und die Mädchen, wie stehen sie zum Sex? Wie die Jungs haben nicht alle Mädchen das gleiche Interesse an Sexualität. Die Mädchen lernen früh, sich gegen aufdringliche Jungs zu wehren. Mädchen sollen es nicht wollen! Es scheint wie ein Spiel mit Angriff und Verteidigung: Junge und Mädchen, ein Spiel, bei dem beide verlieren und niemand ehrlich sein kann.

Ein Mädchen kann einen schlechten Ruf bekommen, wenn sie viele Jungs als Freunde hat – da muss nicht einmal Sex mit im Spiel sein. Sie wird als «Schlampe» oder ähnliches verschimpft.

Wie wird ein Junge genannt, der viele Erfahrungen mit Mädchen macht (oder zu machen behauptet)? Er wird nicht beleidigt, sondern als «Frauenheld» bewundert. Komisch, oder?

WOHER KOMMT DIE LUST AUF SEX?

Es ist ganz natürlich, dass Buben (genauso wie Mädchen auch) körperliche Nähe, Liebe, Freundschaft und Sexualität suchen. Dies ist in jeder Kultur so – aber nicht ganz auf die gleiche Art und Weise. Kinder spielen schon im Kleinkindalter mit der Sexualität, sie berühren und erforschen sich, geniessen ihre Körperlichkeit. Doch dann kommt das Alter, in denen Buben die Mädchen zu meiden beginnen und auch aufhören, den Eltern auf dem Schoss zu sitzen. Die Buben lernen grob miteinander zu spielen, zu raufen und zu ringen. Zärtlichkeit ist verpönt. Trotzdem suchen sie den Körperkontakt. Beim Berühren, muss es tönen («knuffen») oder es muss etwas weh tun («Chrüzbiegeli», «huufe» oder «moschte»). Wer Berührungen auf die feinere Art pflegt, wird als «schwul» bezeichnet und ausgelacht.

Wenn manche Jungs später den Körperkontakt mit Mädchen suchen, kann es Jahre her sein, seit sie zärtlich mit jemandem waren. Sie wissen nicht mehr, wie man das macht, und können gehemmt, überfordert oder grob sein.

Die natürliche Lust auf Nähe, Beziehung, Freundschaft, Zärtlichkeit und Sexualität wird dann womöglich auf eine krampfhaftige Suche nach Sex reduziert – sexuelle Übergriffe sind nicht selten die Folge davon.

IST DIE LIEBE EIN PROBLEM?

Wenn sich zwei junge Menschen gerne haben, können Knutschen und andere Arten von Sexualität wunderbar sein. Wichtig ist, dass sie sich dafür bereit fühlen, sich selbst und ihren eigenen Körper kennen und eigene Grenzen setzen können (inklusive Safer Sex). Damit Sexualität für beide ein Genuss ist, braucht es etwas Übung und Vertrauen zueinander.

Jungs tun oft cool, sind aber in der Liebe genau so unsicher wie Mädchen. Sie wissen, wie sie sich unter Kollegen bewegen müssen – wenn es aber um die Liebe geht, fällt es manchem schwer. Auch die Sprachgewandtesten finden dabei plötzlich keine Worte mehr.

Unsicherheit im Umgang mit Mädchen kennen fast alle Jungs. Sie gehen jedoch sehr unterschiedlich damit um. Die einen verpassen die besten Gelegenheiten aus Schüchternheit, die anderen überspielen Unsicherheiten mit verbalen und anderen Angriffen auf Mädchen wie «Pick dich» oder «du Schlampe» oder fertigen obszöne Zeichnungen. Nicht selten beleidigen die Jungs ausgerechnet diejenigen Mädchen, die sie attraktiv finden.

Weil die Gefühle der Liebe peinlich sein können – wer will schon abblitzen –, kann es dazu kommen, dass der Junge abstreitet verknallt zu sein – und will dies möglicherweise auch noch «beweisen», indem er ausgerechnet die Begehrte anrempelt, verhöhnt oder total ignoriert.

ANREGUNGEN FÜR SCHÖNE LIEBES-ERLEBNISSE

Wenn Jungs die erste (richtige) Liebe spüren, kann das verwirrend sein. Waren vorher noch Fussball und die anderen Jungs das Allerwichtigste, reizt plötzlich etwas anderes viel stärker. Doch ist die Liebe und die Mädchenwelt den Jungs meist fremd. Jeder Junge muss seinen eigenen Weg in der Liebe finden. Es kann helfen zu wissen, dass viele andere auch unsicher sind. Darum soll ein ehrlicher Austausch unter Jungs zum Thema Liebe und Beziehungen stattfinden.

Es braucht Mut, den eigenen Weg zu gehen. Wenn man Liebe spürt, dann sollte diese nicht versteckt werden. Vielleicht weiss eine erfahrenere Person Rat? Vielleicht gibt es noch andere Wege, auf sich aufmerksam zu machen? Vielleicht stehen Mädchen gar nicht auf die Auffälligkeiten, die sich Jungs einfallen lassen, um sich auszuzeichnen? Und: oft wird bei der Auseinandersetzung mit Liebe und Sexualität nur von Heterosexualität geredet – dabei geht vergessen, dass sich fast jeder zehnte Mann irgendwann als schwul oder bisexuell identifiziert.